

Quartalsmitteilung
Q3 2020

PharmaSGP im Überblick

PharmaSGP ist ein Pharmaunternehmen mit einem breiten Portfolio führender chemiefreier, nicht verschreibungspflichtiger Arzneimittel (OTC) und anderer Gesundheitsprodukte.

Unsere Arzneimittel basieren auf natürlichen pharmazeutischen Wirkstoffen mit dokumentierter Wirksamkeit und haben nahezu keine bekannten Nebenwirkungen. Mit unseren apothekenexklusiven Produkten verfügen wir über vertrauenswürdige Marken in vielen relevanten chronischen Indikationen, die in ihrer jeweiligen Kategorie führend sind. So ist PharmaSGP in Deutschland mit den Marken RubaXX® bei rheumatischen Schmerzen und Restaxil® bei neuralgischen Schmerzen (Nervenschmerzen)

Marktführer für systemische, chemiefreie OTC-Schmerzmittel.

Darüber hinaus sind auch die Produkte gegen sexuelle Schwäche, die unter den Marken DESEO® und Neradin® vertrieben werden, in Deutschland die führenden chemiefreien OTC-Produkte in ihrer Kategorie.

Seit der Einführung des ersten Produkts aus dem aktuellen Portfolio in Deutschland im Jahr 2012 haben wir unser Geschäftsmodell erfolgreich in andere europäische Länder wie Österreich, Italien, Belgien, Spanien und Frankreich exportiert.

Highlights Jan-Sep 2020



Hochprofitabler Wachstumskurs auch in Q3 2020 weiter fortgesetzt



Über die gesamte Berichtsperiode konsequenter Ausbau des Produktportfolios und voranschreitende Internationalisierung



Produktkategorie „Health Brands“ wächst mit 18,2% auf 41,7 Mio. EUR (9M 2020)

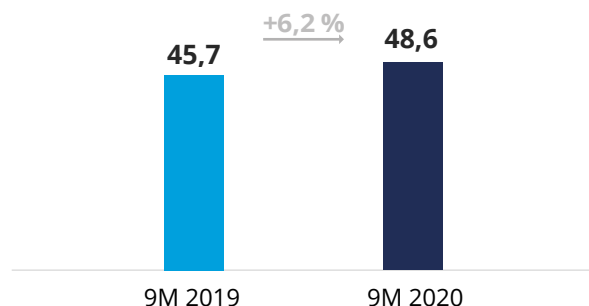


Umsatz aus ausländischen Märkten steigt um 21,4% auf 15,0 Mio. EUR – Anteil am Gesamtumsatz erhöht sich auf 30,8% (9M 2020)

Übersicht der Leistungsindikatoren

Konzernumsatz

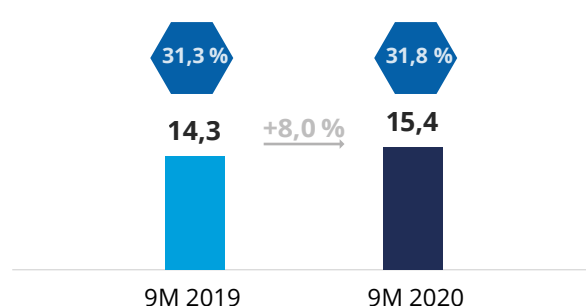
in Mio. €



■ Veränderung

EBIT bereinigt¹

in Mio. €



■ Veränderung ■ Bereinigte EBIT-Marge

¹ Bereinigt um Einmalkosten

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| An unsere Aktionäre | 4 |
| <hr/> | |
| Vorwort des Vorstands | 4 |
| PharmaSGP am Kapitalmarkt | 6 |
| | |
| Wirtschaftsbericht | 7 |
| <hr/> | |
| Geschäftsverlauf der PharmaSGP | 7 |
| Umsatzentwicklung | 7 |
| Ergebnisentwicklung | 10 |
| Ereignisse nach dem Bilanzstichtag | 10 |
| Prognosebericht | 10 |
| | |
| Konzernzwischenabschluss | 11 |
| <hr/> | |
| Verkürzte Konzerngewinn- und -verlustrechnung | 11 |
| Verkürzte Konzernbilanz | 12 |
| Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung | 14 |
| | |
| Impressum | 15 |
| <hr/> | |

Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren, Sehr geehrte Aktionäre,

auch im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2020 haben wir unseren hochprofitablen Wachstumskurs weiter fortgeführt. Die wesentlichen Treiber hierbei waren die positive Entwicklung in den Auslandsmärkten sowie die systematische Portfolioerweiterung der Produktkategorie „Health Brands“. Dies reflektiert die konsequente Umsetzung unserer Gesamtstrategie: Ausbau des Produktportfolios über Neuprodukte unter bestehenden Marken, Erschließung neuer Indikationsbereiche sowie Erweiterung unserer internationalen Marktpräsenz. Im Fokus standen dabei unsere Schmerz-Marken RubaXX® und Restaxil®, deren Produktspektrum unter anderem in Deutschland, Österreich und Italien weiter erfolgreich ausgebaut wurde – etwa um Rubaxx® Gicht, RubaXX® Estratto für die Gelenkfunktion, einem innovativen CBD Gel der Marke Restaxil® oder einem hochwertigen Restaxil®-Nahrungsergänzungsmittel speziell zur Unterstützung der Nervengesundheit.

Mit Blick auf die ersten neun Monate konnten wir unseren Konzernumsatz um 6,2 % auf 48,6 Mio. EUR steigern. Gleichzeitig erhöhte sich das um Einmal-kosten bereinigte EBIT überproportional zum Umsatz um 8,0 % auf 15,4 Mio. EUR. Unsere Profitabilität verbesserte sich damit im Vergleich zum Vorjahr auf eine bereinigte EBIT-Marge von 31,8 %. Diese Erfolge erzielten wir in einem herausfordernden Umfeld, das auch im dritten Quartal 2020 von der weltweiten COVID-19-Pandemie beeinflusst war. Nach Analysen von Sempora Consulting lagen die Absatzzahlen im deutschen OTC-Markt - als einem der größten Märkte Europas - weiter leicht unter dem Vorjahresniveau. Die seit Mitte Juni zu beobachtende Erholungsphase setzte sich zwar im dritten Quartal fort, allerdings mit vermindertem Momentum. Mit der erzielten Performance haben wir uns als Consumer-Health-Unternehmen in diesem Marktumfeld behaupten können.

Auch in den ersten beiden Monaten des vierten Quartals 2020 haben wir unsere Strategie konsequent weiter umgesetzt. So haben wir etwa mit der Bewerbung unserer neuen Arzneimittel Tipurex (RubaXX®) für rheumatische Schmerzen und Lonvect (Neradin®) bei sexueller Schwäche im französischen Markt begonnen sowie zahlreiche weitere Produkte im In- und Ausland neu auf den Markt gebracht.

Bezogen auf die COVID-19-Pandemie war das vierte Quartal bislang leider durch rasant steigende Infektionszahlen gekennzeichnet, die deutlich über dem Niveau des Frühjahres liegen. In der Folge wurden in unseren Zielmärkten wie etwa Italien, Frankreich oder Österreich Einschränkungen für das öffentliche Leben wieder deutlich ausgeweitet, teilweise bis hin zu flächendeckenden, harten Lockdowns.

Während sich die COVID-19-Pandemie im Frühjahr 2020 auf unsere Geschäftsentwicklung nur geringfügig auswirkte, hat diese massiv verschärfte Situation in den europäischen Ländern auch bei uns im vierten Quartal negative Effekte auf die Absatzentwicklung und Distribution. Insbesondere für die ab Ende des dritten Quartals eingeführten Neuprodukte entwickeln sich die Absatzzahlen nicht so dynamisch wie im Normalfall üblich und entsprechen nicht der von uns erwarteten Planung für das vierte Quartal. Dies betrifft vor allem auch die neu eingeführten Produkte Lonvect® und Tipurex® in Frankreich. Des Weiteren haben Einschränkungen im Logistik- und Distributionsprozess negative Auswirkungen auf unser Gesamtportfolio. Quarantänebedingte Personalausfälle bei Logistikpartnern führen zu verzögerter Auslieferung unserer Produkte. Zusätzlich erfahren unsere Neuprodukte einen deutlich langsameren Distributionsaufbau durch personalbedingt verzögerte Einbuchungen der Produkte in die Kataloge der Großhändler.

Unsere bisherige Prognose für das Gesamtjahr war unter der Annahme formuliert, dass es im zweiten Halbjahr 2020 nicht erneut zu einem flächendeckenden Lockdown im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie in den Zielmärkten der PharmaSGP kommt und die Produkteinführungen wie geplant zum Wachstum beitragen. Aufgrund der beschriebenen Faktoren rechnen wir daher nun mit einem Umsatzwachstum und einer EBIT-Marge unterhalb der bisherigen Prognose. Angesichts der aktuell vorherrschenden, durch die COVID-19-Pandemie geprägten Situation, ist eine verlässliche Einschätzung der Umsatz- und Ergebnisentwicklung für das vierte Quartal und damit auch für die konkrete Geschäftsentwicklung im Gesamtjahr 2020 derzeit noch nicht möglich.

Ungeachtet der aktuellen temporären Situation sind wir überzeugt, dass wir in 2021 den bisher eingeschlagenen hochprofitablen Wachstumskurs fortsetzen. Die Geschäftsergebnisse der ersten neun Monate bestätigen unser Geschäftsmodell mit klarem Endverbraucherfokus, einem flexiblen D2C-Vertriebsansatz und einer sehr dynamischen Portfolioentwicklung.

Neben dem organischen Wachstum wollen wir uns verstärkt auch auf Wachstumsoptionen über Akquisitionen fokussieren. Dabei stehen für uns solche Gelegenheiten im Fokus, durch die wir bestehende Indikationsbereiche weiter ausbauen, neue Indikationsbereiche ergänzen und die regionale Expansion forcieren können. Wesentliches Entscheidungskriterium ist für uns hierbei grundsätzlich das Wertsteigerungspotenzial des Akquisitionstargets. Diese Strategie trägt dazu bei, das Wachstum unserer Gruppe auf dem Weg zum führenden europäischen Spezialisten für chemiefreie OTC-Arzneimittel weiter voranzutreiben.

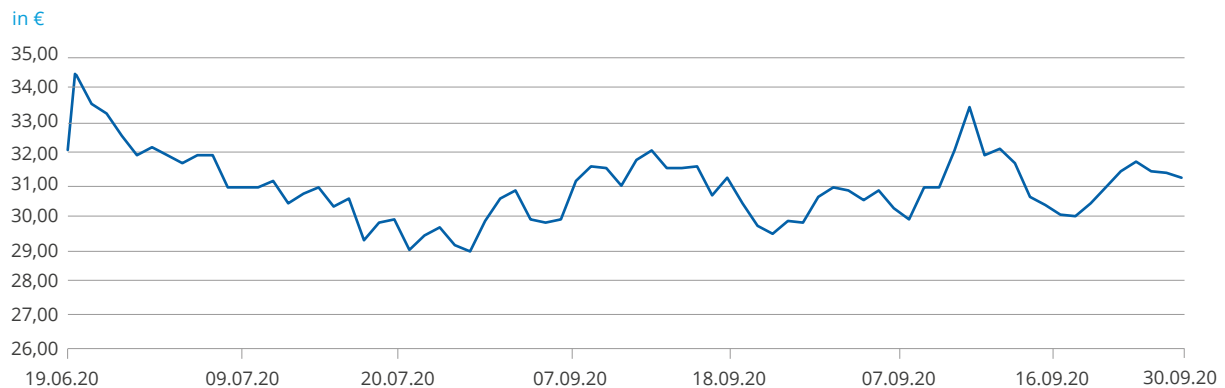
Gräfelfing, im November 2020

Natalie Weigand (CEO)

Michael Rudolf (CFO)

PharmaSGP am Kapitalmarkt

Aktienkurs*



* Ausgehend vom Eröffnungskurs des ersten Handelstages am 19.06.2020 jeweils Schlusskurse des Xetra Handelssystems der Deutschen Börse AG bis Ende des dritten Quartals.

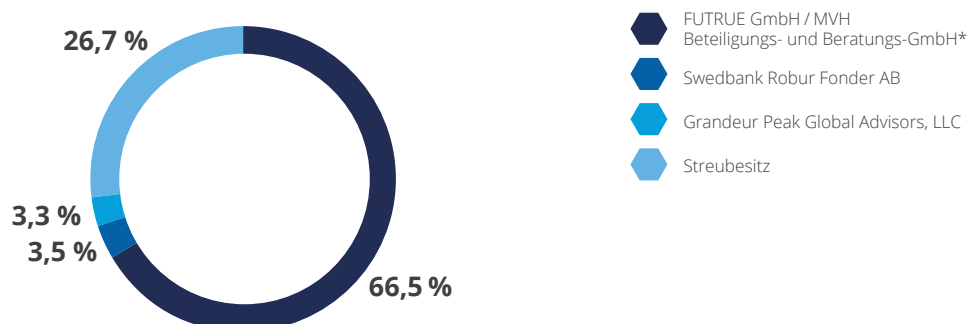
Stammdaten zur Aktie

| | |
|-----------------------------------|--|
| Wertpapierkennnummer (WKN) | A2P4LJ |
| ISIN | DE000A2P4LJ5 |
| Börsenkürzel | PSG |
| Art der Aktien | Auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien) |
| Erstnotiz | 19. Juni 2020 |
| Anzahl der Aktien | 12,0 Mio. |
| Schlusskurs (30.09.2020) | 31,30 EUR |
| Höchstkurs / Tiefstkurs* | 34,50 EUR / 28,65 EUR |
| Kursperformance | -2,19 % |
| Marktkapitalisierung (30.09.2020) | 376 Mio. EUR |
| Börsenplatz / Segment | Frankfurter Wertpapierbörse / Prime Standard |
| Designated Sponsor | Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG |

* Jeweils Schlusskurse des Xetra Handelssystems der Deutschen Börse AG

Aktionärsstruktur

Angaben auf Basis der Stimmrechtsmitteilungen gem. Wertpapierhandelsgesetz, WpHG (Stand: November 2020).



*Aufgrund eines Stimmbindungsvertrags zwischen der FUTRUE GmbH und der MVH Beteiligungs- und Beratungs-GmbH findet zwischen der FUTRUE GmbH und der MVH Beteiligungs- und Beratungs-GmbH eine wechselseitige Zurechnung der Stimmrechte im Hinblick auf sämtliche von ihnen an der PharmaSGP Holding SE gehaltenen Aktien statt.

Wirtschaftsbericht

Geschäftsverlauf der PharmaSGP

Die PharmaSGP hat in den ersten neun Monaten 2020 sowohl Umsatz als auch Profitabilität im Vergleich zum Vorjahr weiter gesteigert. Dies gelang in einem herausfordernden Umfeld, das auch im dritten Quartal 2020 von der weltweiten COVID-19-Pandemie beeinflusst war. Entsprechend der definierten Unternehmensstrategie wurde das Produktportfolio konsequent und systematisch über Neuprodukte unter bestehenden Marken, über die Erschließung neuer Indikationsbereiche und den Ausbau der internationalen Märkte weiterentwickelt.

Im ersten Halbjahr wurde bspw. das Produktspektrum der Marke RubaXX® in Deutschland mit dem RubaXX® Cannabis CBD Gel (Kosmetikum) weiter erfolgreich ausgebaut. In Österreich sind mit der Einführung der Arzneimittel RubaXX® Arthro und RubaXX® Plus sowie der Einführung von RubaXX® Cannabis CBD Gel unsere wichtigsten Markenfamilien systematisch erweitert worden. Über den Launch des Restaxil® Nervenschmerzgels wurde der österreichische Markt zudem weiter gestärkt. Mit

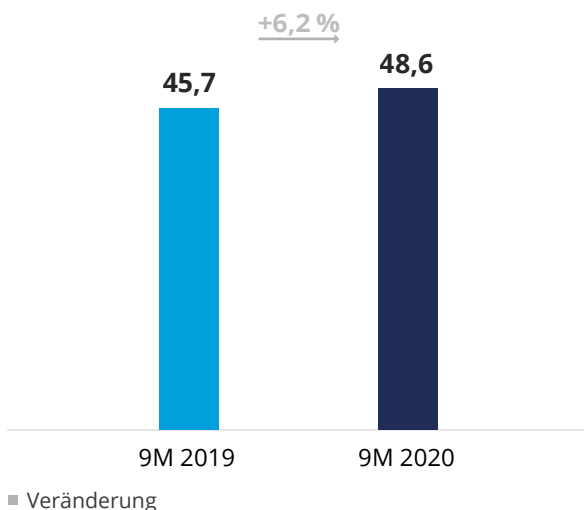
dem Arzneimittel MELISTON® als natürliche Hilfe gegen Angst und Schwindel wurde die Anzahl der Indikationsbereiche für den deutschen Markt weiter ausgebaut.

Im dritten Quartal wurde die Erweiterung des Produktportfolios konsequent fortgesetzt. RubaXX® Gicht, ein Arzneimittel zur Anwendung bei Gicht und Rheuma, verstärkt das RubaXX®-Portfolio in Deutschland. Unter der Marke Restaxil® wurde in Deutschland ein innovatives CBD Gel eingeführt. Zusätzlich wurde für Deutschland und Österreich mit Restaxil® UMP B-Komplex ein hochwertiges Nahrungsergänzungsmittel speziell zur Unterstützung der Nervengesundheit entwickelt. Mit RubaXX® Estratto, einem 3-fach Phytokomplex für die Gelenkfunktion, wurde die Marke RubaXX® in Italien weiter ergänzt. Ebenso wurde die Marke Mavosten® zum Ende des dritten Quartals mit Mavosten® Forte weiter ausgebaut.

Umsatzentwicklung

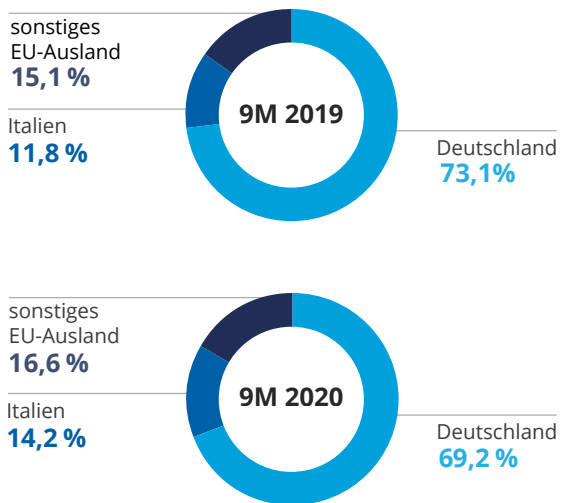
Konzernumsatz

in Mio. €



- Hochprofitabler Wachstumskurs infolge der konsequenten Umsetzung der Wachstumsstrategie.
- Wesentliche Wachstumstreiber waren die positive Entwicklung in den Auslandsmärkten sowie die systematische Portfolioerweiterung der Produktkategorie „Health Brands“.

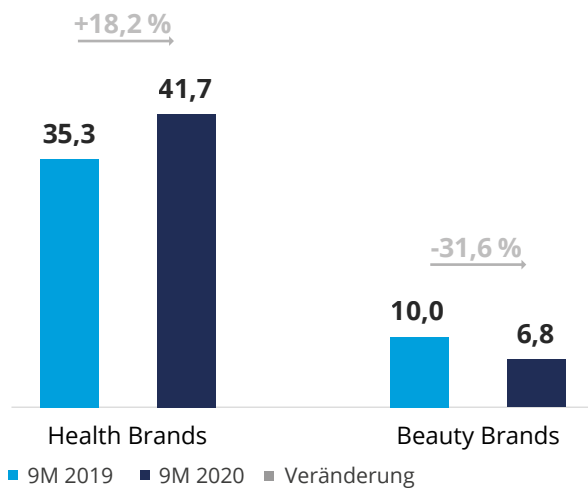
Umsatz nach Ländern



- Der Umsatz in Deutschland entwickelte sich leicht positiv auf insgesamt 33,6 Mio. EUR (9M 2019: 33,4 Mio. EUR) – trotz eines auch in Q3 aufgrund der Corona-Pandemie unter dem Vorjahr liegenden OTC-Marktes.
- Überdurchschnittliches Umsatzwachstum von 21,4 % in den ausländischen Märkten.
- Positive Geschäftsentwicklungen in Italien und Österreich trugen maßgeblich zum Wachstum im Ausland bei.
- Der gesamte Umsatz der Auslandsmärkte erhöhte sich um 2,7 Mio. EUR auf 15,0 Mio. EUR (9M 2019: 12,3 Mio. EUR).

Umsatz nach Produktkategorie

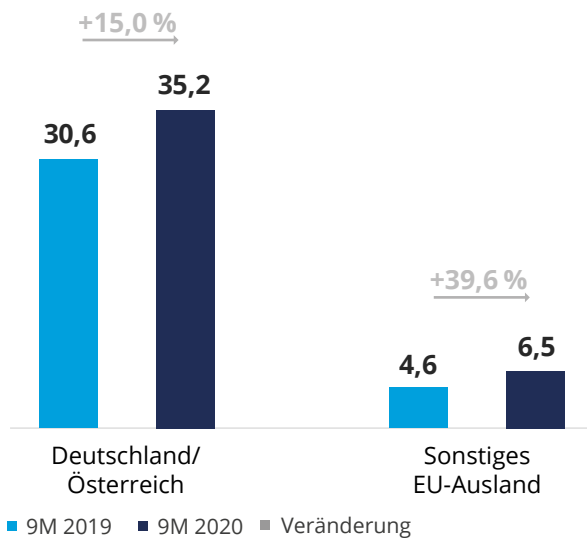
in Mio. €



- Strategischer Hauptfokus der PharmaSGP liegt auf der Produktkategorie „Health Brands“.
- Der Umsatz der Produktkategorie „Health Brands“ konnte signifikant um 18,2 % gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.
- Der Umsatz der Produktkategorie „Beauty Brands“ reduzierte sich erwartungsgemäß.

Umsatz "Health Brands"

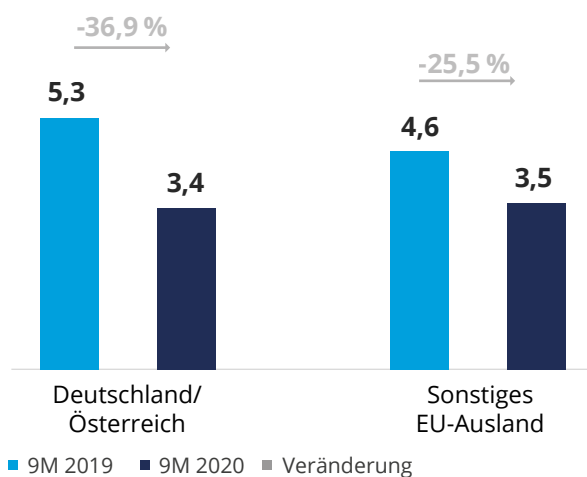
in Mio. €



- In Deutschland und Österreich stieg der Umsatz um 15,0 %; im weiteren europäischen Ausland sogar um 39,6 %.
- Wesentlicher Faktor ist die erfolgreiche Weiterentwicklung des Produktportfolios über Line Extensions und die Erschließung neuer Indikationsbereiche.
- Insb. das Produktspektrum der Marken RubaXX® und Restaxil® wurde im In- und Ausland erfolgreich gestärkt.

Umsatz "Beauty Brands"

in Mio. €



- Erwartungsgemäßer Umsatzrückgang um 31,6 % auf 6,8 Mio. EUR.
- Umsatzrückgang mit stärkerer Ausprägung in Deutschland / Österreich im Vergleich zu den weiteren EU-Märkten.

Ergebnisentwicklung

Infolge der insgesamt positiven Geschäftsentwicklung im In- und Ausland erhöhte sich das um Einmalkosten bereinigte Ergebnis vor Zinsen und Steuern (bereinigtes EBIT) um 8,0 % auf 15,4 Mio. EUR (Vorjahr: 14,3 Mio. EUR). Die bereinigte EBIT-Marge gemessen am Umsatz konnte auf 31,8 % gesteigert werden (Vorjahr: 31,3 %). Die Einmalkosten beliefen sich auf rund 1,4 Mio. EUR und umfassen Kosten unter anderem für die gesellschaftsrechtliche und organisatorische Strukturierung der PharmaSGP Gruppe. Das unbereinigte EBIT belief sich auf 14,1 Mio. EUR, was einer unbereinigten EBIT-Marge von 28,9 % entspricht.

Ergebnisentwicklung: Bereinigtes EBIT wächst schneller als der Umsatz

| In T€ | 9M 2019 | 9M 2020 | Veränderung |
|------------------------------|---------------|---------------|---------------|
| bereinigtes EBIT | 14.293 | 15.438 | +8,0 % |
| bereinigte EBIT-Marge | 31,3 % | 31,8 % | |
| Einmalkosten | | 1.384 | |
| unbereinigtes EBIT | 14.293 | 14.053 | -1,7 % |
| unbereinigte EBIT-Marge | 31,3 % | 28,9 % | |

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit Wirkung zum 30. November 2020 entspricht der Aufsichtsrat der Bitte von Maria-Johanna Schaecher aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand der PharmaSGP auszuscheiden und hat zu diesem Datum das Vertragsverhältnis mit ihr als CBDO der PharmaSGP aufgehoben. Aufsichtsrat wie auch Vorstand bedauern das Ausscheiden von Maria-Johanna Schaecher und wünschen ihr privat wie auch beruflich alles Gute.

Am 27. November 2020 hat PharmaSGP bekanntgegeben, dass aufgrund eines COVID-19-bedingten schwächer erwarteten vierten Quartals die Gesamtjahresprognose 2020 angepasst wird.

Darüber hinaus sind keine Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums eingetreten, die substantielle Auswirkungen auf die Ertrags-, Vermögens oder Finanzlage gehabt hätten.

Prognosebericht

Im Prognosebericht geht der Vorstand, soweit möglich, auf die erwartete künftige Entwicklung der PharmaSGP und die zugrundeliegenden Annahmen im Geschäftsjahr 2020 ein.

Unter der Annahme, dass es im zweiten Halbjahr 2020 nicht erneut zu einem flächendeckenden Lockdown im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie in den Zielmärkten der PharmaSGP kommt und die Produkteinführungen wie geplant zum Wachstum beitragen, hatte der Vorstand bislang für das Gesamtjahr 2020 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2020 eine weitere Erhöhung des Umsatzwachstums und der bereinigten EBIT-Marge in Aussicht gestellt. Im ersten Halbjahr 2020 betrug das Umsatzwachstum der PharmaSGP Gruppe 7,2 % gegenüber dem Vorjahr und die bereinigte EBIT-Marge 31,5 %.

Die teilweise flächendeckenden, harten Lockdowns in den Zielmärkten der PharmaSGP infolge der seit Oktober 2020 rasant steigenden Infektionszahlen beeinflussen jedoch die Absatzentwicklung und Distribution im vierten Quartal negativ. Insbesondere für die ab Ende des dritten Quartals eingeführten Neuprodukte entwickeln sich die Absatzzahlen nicht so dynamisch wie im Normalfall üblich und entsprechen nicht der vom Vorstand erwarteten Planung für das vierte Quartal. Des Weiteren führen quarantänebedingte Personalausfälle bei Logistikpartnern und Großhändlern zu Einschränkungen im Logistik- und Distributionsprozess mit negativen Auswirkungen auf das Gesamtportfolio.

Aufgrund der beschriebenen Faktoren rechnet der Vorstand daher nun mit einem Umsatzwachstum und einer bereinigten EBIT-Marge unterhalb der bisherigen Prognose. Angesichts der aktuell vorherrschenden, durch die COVID-19-Pandemie geprägten Situation, ist eine verlässliche Einschätzung der Umsatz- und Ergebnisentwicklung für das vierte Quartal und damit auch für die konkrete Geschäftsentwicklung im Gesamtjahr 2020 derzeit noch nicht möglich.

Verkürzter Konzernzwischenabschluss

Verkürzte Konzerngewinn- und -verlustrechnung und Konzerngesamtergebnisrechnung für die 9 Monate endend zum 30. September 2020 und 30. September 2019

| in T€ | 9 Monate endend zum | |
|--|---------------------|--------------------|
| | 30. September 2020 | 30. September 2019 |
| Umsatzerlöse | 48.556 | 45.722 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 1.691 | 279 |
| Aufwendungen für Rohstoffe, Verbrauchsmaterial und fertige Erzeugnisse | -4.168 | -4.385 |
| Personalaufwand | -2.734 | -1.738 |
| Abschreibungen | -344 | -291 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -28.947 | -25.294 |
| EBIT | 14.053 | 14.293 |
| Finanzerträge | 5 | 19 |
| Finanzaufwendungen | -99 | -12 |
| Ergebnis vor Steuern | 13.959 | 14.300 |
| Ertragsteueraufwand | -3.431 | -3.434 |
| Periodenergebnis | 10.528 | 10.866 |
| davon den Aktionären der PharmaSGP Holding SE zurechenbar | 10.528 | 10.866 |
| Sonstiges Ergebnis | - | - |
| Gesamtergebnis | 10.528 | 10.866 |
| davon den Aktionären der PharmaSGP Holding SE zurechenbar | 10.528 | 10.866 |
| Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie (EUR): | 0,88 | 0,91 |

Verkürzte Konzernbilanz / Aktiva

| in T€ | 30. September 2020 | 31. Dezember 2019 |
|---|--------------------|-------------------|
| Vermögenswerte | | |
| Langfristige Vermögenswerte | | |
| Immaterielle Vermögenswerte | 1.587 | 1.394 |
| Sachanlagen | 337 | - |
| Nutzungsrechte | 421 | 254 |
| Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte | 60 | - |
| Aktive latente Steuern | - | - |
| Summe langfristige Vermögenswerte | 2.405 | 1.648 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | |
| Vorräte | 3.494 | 2.096 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen | 10.750 | 10.885 |
| Sonstige Vermögenswerte | 312 | 102 |
| Laufende Ertragsteueranforderungen | 1 | 534 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 6.604 | 88.476 |
| Summe kurzfristige Vermögenswerte | 21.161 | 102.093 |
| Summe Vermögenswerte | 23.567 | 103.741 |

Verkürzte Konzernbilanz / Passiva

| in T€ | 30. September 2020 | 31. Dezember 2019 |
|---|--------------------|-------------------|
| Eigenkapital und Verbindlichkeiten | | |
| Eigenkapital | | |
| Gezeichnetes Kapital | 12.000 | - |
| Den Aktionären zurechenbare Rücklagen | -11.133 | - |
| Bilanzgewinn | 10.528 | - |
| Den Gesellschaftern zurechenbares Nettovermögen ¹⁾ | - | 95.580 |
| Summe Eigenkapital | 11.394 | 95.580 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | | |
| Langfristige Rückstellungen | 54 | - |
| Langfristige Leasingverbindlichkeiten | 191 | - |
| Passive latente Steuern | 244 | 219 |
| Summe langfristige Verbindlichkeiten | 489 | 219 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | |
| Rückstellungen | 677 | 738 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 7.708 | 811 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 1.129 | 1.780 |
| Finanzielle Verbindlichkeiten | 490 | 441 |
| Leasingverbindlichkeiten | 229 | 254 |
| Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten | 1.451 | 3.919 |
| Summe kurzfristige Verbindlichkeiten | 11.684 | 7.942 |
| Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten | 23.567 | 103.741 |

¹⁾ Zum 31. Dezember 2019 war die PharmaSGP Gruppe keine rechtlich separate Unternehmensgruppe, für die konsolidierte Abschlüsse gemäß IFRS 10 erstellt werden mussten. Daher wurden zum 31. Dezember 2019 kombinierte Abschlüsse erstellt, in denen das den Gesellschaftern zurechenbare Nettovermögen dargestellt wurde.

Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung für die 9 Monate endend zum 30. September 2020 und 30. September 2019

| in T€ | 9 Monate endend zum | |
|---|---------------------|--------------------|
| | 30. September 2020 | 30. September 2019 |
| Periodenergebnis | 10.528 | 10.866 |
| Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte | 344 | 291 |
| (Zunahme) / Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Forderungen, Vorräte sowie sonstiger Vermögenswerte | -1.533 | 371 |
| Zunahme / (Abnahme) von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Verbindlichkeiten sowie sonstiger finanzieller Verbindlichkeiten | 6.295 | -759 |
| Zunahme / (Abnahme) der Rückstellungen | -7 | -346 |
| Zinsaufwendungen | 99 | 12 |
| Zinserträge | -5 | -19 |
| Ertragsteueraufwand | 3.431 | 3.434 |
| Ertragsteuerzahlungen | -5.341 | -1.195 |
| Erhaltene Zinsen | 5 | 19 |
| Netto-Cashflow aus operativer Tätigkeit | 13.815 | 12.675 |
| Zahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | -773 | -243 |
| Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit | -773 | -243 |
| Dividendenzahlungen | -94.833 | -5.500 |
| Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten | -101 | -186 |
| Gezahlte Zinsen | -99 | -12 |
| Zahlungen (an) / von Aktionären | 120 | 0 |
| Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | -94.914 | -5.698 |
| Nettozunahme / (Abnahme) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | -81.872 | 6.733 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar | 88.476 | 77.008 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September | 6.604 | 83.742 |

Impressum

Herausgeber

PharmaSGP Holding SE
Lochhamer Schlag 21
82166 Gräfelfing
Deutschland

Telefon: +49 89 85 89 639 – 150
Telefax: +49 89 85 89 639 – 201

E-Mail: info@pharmasgp.com
www.pharmasgp.com

Investor Relations

PharmaSGP Holding SE

Lara Mögenburg
Telefon: +49 89 85 89 639 – 105

E-Mail: ir@pharmasgp.com

Corporate Communications

PharmaSGP Holding SE

Steffanie Siedler-Gey
Telefon: +49 89 85 89 639 – 120

E-Mail: presse@pharmasgp.com

Konzept, Redaktion, Layout & Satz

cometis AG
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Deutschland

Telefon: +49 611 20 58 55 – 0
Telefax: +49 611 20 58 55 – 66

E-Mail: info@cometis.de
www.cometis.de



PharmaSGP Holding SE

Lochhamer Schlag 21
82166 Gräfelfing
Deutschland

Telefon: 089 / 85 89 639 – 150
Telefax: 089 / 85 89 639 – 201

E-Mail: info@pharmasgp.com
www.pharmasgp.com